



Game Changer MiFID II

Broker-Modelle nach MiFID II

Präsentation von Michael Diegelmann, CEO cometis AG, bei der IR Konferenz 2018, 30. Januar

- » Die umfassendste Änderung der EU-Finanzmarktregulierung des vergangenen Jahrzehnts, MiFID II, ist seit Anfang 2018 in Kraft.
- » Im Geschäft für Aktienresearch wird es dadurch zu massiven Verschiebungen kommen.
- » Lange Zeit war Analystenresearch Teil des Pakets, für das Investoren mit den Gebühren zahlten, die sie Banken und Brokern für Wertpapierhandelsgeschäfte überwiesen.
- » Jetzt muss das Analystenresearch separat bezahlt werden. Dies führt zu neuen Spielregeln und Strukturen im Markt.
- » Die Übersicht basiert auf der Präsentation von Michael Diegelmann und zeigt Veränderungen für die Branche auf

Game Changer MiFID II

Situation	Beteiligte	Folgen
Modell 1: Nur Investoren bezahlen	... vermutlich Unternehmen wie JP Morgan, Deutsche Bank, Morgan Stanley, UBS, Goldman oder Berenberg.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fokus auf die „besten“ Unternehmen und/oder Branchen/Sektoren, Anzahl der gecoverten Unternehmen wird sinken! 2. Fokussierung auf die größten Investmenthäuser (deren Interesse: liquide, größere Titel) Ansprüche steigen 3. Investitionen in Research, HR & Technologie Anspruch: Immer unter Top 3 bei Investoren Research wird rein aus Investoreninteresse erstellt
Modell 2: Unternehmen und Investoren bezahlen	... vermutlich lokal, auf Teilregionen ausgerichtete Banken mit eigenem Research-Team, z. B. Baader, equinet, Lampe, Warburg oder ODDO.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fokussierung auf kleinere Emittenten & Investoren 2. Größere Investoren, die auch Produkte mit kleineren Corporates anbieten, werden vermutlich nur mit einem oder zwei dieser Anbieter Verträge schließen 3. Es werden Verträge mit Emittenten über klar definierte Leistungen geschlossen (inkl. bezahltem Research und Investor Access). Genaueres wird sicherlich in Kürze transparent 4. Werden diese Anbieter Ihr Research europäisch aufstellen? Werden Nischenpositionierungen angestrebt? 5. Kleinere Investoren könnten sich mehr auf rein quantitative Auswertungen fokussieren, mehr selbst machen, Research umgehen
Modell 3: Unternehmen bezahlen	... vermutlich Unternehmen, die kein eigenes Research oder nur ein sehr kleines Team haben, z. B. ICF, ACON, Quirin, Dero oder H&A.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Diese Anbieter werden arbeiten wie bisher auch. Der Emittent zahlt für jede Leistung. Dies muss „nur“ ab sofort genau ausgewiesen werden. 2. Alle Investoren können angesprochen werden, weil der Emittent bezahlt. 3. Wie werden Investoren vom Emittenten bezahltes Research aufnehmen?